

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden

Band: 80 (1944-1946)

Artikel: Über den Deckungswert der Arten in den Pflanzengesellschaften der
Ordnung Vaccinio-Piceetalia

Autor: Braun-Blanquet, J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-594901>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Deckungswert der Arten in den Pflanzengesellschaften der Ordnung *Vaccinio-Piceetalia*

Von J. Braun-Blanquet

unter Mitwirkung von P. Meyer und Y. T. Tschou

Das Ausgangsmaterial jeder wissenschaftlich vertieften pflanzensoziologisch-forstlichen Untersuchung bilden die floristisch gefaßten Waldeinheiten, Assoziationen, Subassoziationen, Varianten usw. Ihre Unterscheidung ist notwendige Voraussetzung für alle soziologisch-ökologischen Untersuchungen, deren wichtigstes Ziel die Aufdeckung der Beziehungen zwischen Pflanzendecke und Standortsverhältnissen ist.

Trotz jahrzehntelanger Arbeit ist die Kenntnis unserer Nadelholzgesellschaften noch recht bescheiden. Wohl geben die pflanzengeographisch-pflanzensoziologisch gerichteten Gebietsmonographien des Puschlav (Brockmann-Jerosch), der Bergünerstöcke (Grisch), des Ofengebietes (Brunies), des Berninagebietes (Rübel), des Oberlandes (Hager), des Bergell (Geiger), des Schanfigg (Beger), manche wertvolle Anhaltspunkte zu ihrer Unterscheidung, doch fehlt es immer noch an einer durchgreifenden, zusammenfassenden Bearbeitung, die als Grundlage zu ökologischen, pedologischen und forstsoziologischen Studien dienen könnte.

Unter den Auspizien der Kommission zur wissenschaftlichen Erforschung des Schweizerischen Nationalparks haben H. Pallmann und J. Braun-Blanquet die Waldgesellschaften des weiteren Parkgebietes einer eingehenden pflanzensoziologisch-pedologischen Untersuchung unterzogen, deren Resultate zwar größtenteils verarbeitet, aber noch

nicht veröffentlicht sind. Inzwischen habe ich die pflanzensoziologischen Untersuchungen auf die ost-, mittel- und südbündnerischen Nadelwaldgesellschaften ausgedehnt und versucht, sie in gedrängter Form, systematisch angeordnet, tabellarisch darzustellen. Hierbei waren mir meine Schüler Ing. forest. P. Meyer (Langenthal) und Y. T. Tschor (Peiping), behilflich. An der Beschaffung des Aufnahmematerials beteiligte sich vielfach Ing. forest. E. Campell (Schlarigna/Celerina).

Es galt vorerst, von allen untersuchten Waldgesellschaften ausführliche Tabellen in der Art der hier beigegebenen Tabelle 1 des Ononido-Pinetum herzustellen. Der Vergleich dieser Tabellen untereinander und mit den Tabellen anderwärts publizierter Nadelwaldassoziationen ermöglichte sodann ihre systematische Anordnung und Einordnung unter die höheren, umfassenderen Begriffe des Gesellschaftsverbandes und der Gesellschaftsordnung. Diese Systematisierung geschah nach den anderwärts beschriebenen Grundsätzen (s. namentlich Br.-Bl. 1928), worauf hier nicht weiter eingegangen werden kann. Neu ist hingegen die soziologische Bewertung der einzelnen Arten im Gesellschaftsverband und hierauf möchten wir hier besonders eingehen.

Bisher wurde die soziologische Bedeutung der Arten einer Pflanzengesellschaft nach ihrer Stetigkeit und nach ihrer mittleren Abundanz eingeschätzt unter Berücksichtigung von Vitalität, Periodizität usw. Als Ausgangspunkt dienten die Abundanzzahlen (+ = sehr spärlich) bis 5 (= mehr als $\frac{3}{4}$ der Fläche deckend).

Es hat sich nun gezeigt, daß der Deckungswert der Arten einen weit besseren Ausdruck für ihre soziologische Bedeutung abgibt.

Dieser Deckungswert wird folgendermaßen bestimmt:

Vorerst sind die Zahlen und Zeichen der allgemein gebräuchlichen kombinierten Schätzung der Abundanz und des Deckungsgrades der Arten (+ bis 5) in Deckungsprozente umzurechnen. Dies geschieht nach der von Tüxen und Ellenberg (1936) angewandten Methode zur Berechnung des mittleren Gruppenwertes. Eine geringe Abweichung ergibt sich,

weil für die Zahlen 1 und 2 der Gesamtschätzung statt 2,5 und 15 % von uns 5 und 17,5 % gewählt wurden, was den tatsächlichen Verhältnissen etwas besser Rechnung tragen dürfte.¹ Die Mengenzahlen entsprechen dann folgenden mittleren Deckungsprozenten:

Mengenskala	Deckungsgrad in %	Mittlerer Deckungsprozent
5	75—100	87,5
4	50—75	62,5
3	25—50	37,5
2	10—25	17,5
1	1—10	5,0
+	—	0,1

Die Mengenzahlen aller Arten der Assoziationsstabelle werden in Deckungsprozente umgerechnet und die Gesamtsumme der mittleren Deckungsprozente jeder Art bestimmt, wobei die zufälligen Arten vernachlässigt werden können. Wird die Gesamtsumme der Deckungsprozente jeder Art durch die Zahl der in der Tabelle enthaltenen Aufnahmen dividiert und das Resultat zur Abrundung mit 100 multipliziert, so erhalten wir für jede Art einen *mittleren Deckungswert*.

$$\frac{\text{Summe der mittleren Deckungsprozente einer Art}}{\text{Zahl der Aufnahmen der Ass.-Tabelle}} \times 100 = \text{Deckungswert}$$

Die Deckungswerte der Arten einer Assoziation sind unter sich vergleichbar und geben gute Anhaltspunkte zur Beurteilung der soziologischen Bedeutung jeder Art im Gesellschaftsverband, besonders wenn auch die Vitalität (Gedeihen), der jahreszeitliche Entwicklungsgang, die Schichtzugehörigkeit der Arten und ihre Lebensformen berücksichtigt werden.

¹ Siehe Anmerkung Tabelle 1.

Die Angabe des Deckungswertes in % gestattet die relative Bedeutung der Arten in der Gesellschaft besser einzuschätzen, was beispielsweise bei der Anlage von Wiesen durch Aussaat von Nutzen sein kann.

Tabelle 2 vermittelt eine anschauliche Zusammenstellung der Deckungswerte aller maßgebenden Arten in den ostbündnerischen Nadelholzgesellschaften der Ordnung *Vaccinio-Picetalia*. Sie läßt sehr schön die Charakterarten der Gesellschaften hervorheben und gibt Aufschluß über die unterschiedliche Bedeutung jeder Art in den verschiedenen Assoziationen der Ordnung. Anhand des Deckungswertes, dem als Exponent die Stetigkeitszahl I—X angefügt ist, läßt sich unschwer die soziologische Variationsbreite der Arten und die Gesellschaften, worin sie ihr optimales Gedeihen finden, feststellen.

Einige erläuternde Bemerkungen seien hier noch beigefügt:

Pinus silvestris (Deckungswert 5312^{IX} in der Ass. *Onnido-Pinetum* und 6833^X im *Ericeto-Pinetum*, fehlt den übrigen Assoziationen) ist in der Tabelle nicht angeführt, da der Baum weder als Verbands- noch als Ordnungs-Charakterart gelten kann.

Die Assoziations-Charakterarten sind regional gefaßt mit Ausnahme derjenigen des *Pineto-Caricetum humilis*, das auf das Ofengebiet beschränkt ist und dessen Charakterarten nur für das Nationalparkgebiet Geltung besitzen.

Erica carnea und *Polygala chamaebuxus* sind unter den Verbands-Charakterarten des *Pineto-Ericion* aufgeführt. Sie sind gleichzeitig Assoziations-Charakterarten des *Ericeto-Pinetum* der tiefen nord- und mittelbündnerischen Täler und des *Mugeto-Ericetum* der subalpinen Stufe. Die beiden Assoziationen haben eine durchaus verschiedene Höhenverbreitung, und ihre Areale kommen nirgends miteinander in Kontakt.

Ähnlich verhält es sich mit *Veronica latifolia*, die für das nord- und zentralalpine *Piceetum montanum* und für südalpine *Piceetum transalpinum* charakteristisch ist.

Linnaea borealis hat ihr ausgesprochenes Optimum im *Rhodoreto-Vaccinietum*, als dessen *Charakterart* sie aufgefaßt ist. Sie findet sich allerdings auch im *Piceetum subalpinum*, aber nur im Grenzgebiet gegen das *Rhodoreto-Vaccinietum*, vor allem im Unterengadin, woher der größte Teil unserer Aufnahmen stammt, weshalb die Art im *Piceetum subalpinum* unserer Tabelle überrepräsentiert erscheint.

Leider sind die Unterarten der Gattung *Hieracium* nicht unterschieden worden, sonst hätten sich zweifellos für einige Unterarten engere Bindungen an einzelne Gesellschaften ergeben. Die in der Tabelle II als *Subspezies pinterorum* bezeichnete gut charakterisierte Rasse von *Melampyrum silvaticum* ist in der Flora von Graubünden von Br.-Bl. und Rübel (1934 p. 1240) kurz beschrieben, aber nicht benannt.

Es wäre von Interesse, auch für die übrigen Assoziationen ähnliche tabellarische Zusammenstellungen zu besitzen, die mehr oder weniger enge Bindung der Arten an gewisse Gesellschaften (ihre Treue) ließe sich objektiver feststellen und auch ihre pflanzen-soziologische Bedeutung, die ja für ein und dieselbe Art je nach der Gesellschaft, in der sie auftritt, stark wechselt, würde ins Licht gestellt. Selbstverständlich steigt die Zuverlässigkeit der Resultate mit der Zahl der Aufnahmen in den Assoziationstabellen.

Tab.1

Ononido-Pinetum

	Typische (Steilhang) Var.						Var. b.		Var. c.	Var. d.		Deckungswert in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Deckungswert der Arten	Stetigkeit
Nummer der Aufnahme	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Höhe (Meter ü.M.)	1200	1080	1060	1130	1120	1160	1280	1380	1400	1160	1100	1100		
Exposition	S	S	SSE	SE	SE	S	SE	S	SW	S	W	S		
Neigung	45°	50°	30°	30-35°	45-50°	45°	20°	25-30°	20°	20-35°	5°	5°		
Alter von Pinus silvestris	-	BS	120	120	100	70-300	100-120	50-80	-	80	120	110		
Baumhöhe (m.)	15	15	20-25	15-20	20-	12-15	20	12-15	15-18	12	20	25		
Deckung der Baumschicht (%)	60	70	80	70	80	70	75	60	60	80	90	90		
Deckung der Bodenschicht (%)	5	10	10	20	10	10	70	60	40-50	10	85	80		
Aufnahmefläche (m²)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	200	100	100		
Herrschende Holzart														
Pinus silvestris	4.3	4.3	5.4	3.1	3.1	3.1	3.1	4.1	3.1	3.1	5.5	5.6	12	5625
Lokale Assoziations-Charakterarten														100
Pyrola chlorantha	+	+	(+)	+	+	+	(+)	·	·	·	+	1·1	9	47
Vicia Gerardi	1·1	+	+	1·1	(+)	1·1-2	·	·	·	·	·	·	7	128
Ononis rotundifolia	+	(+)	1·2	1·2	·	·	·	·	·	·	·	·	6	168
Peucedanum verticillatum	(+)	(+)	(+)	·	·	·	·	·	·	·	·	·		3,0
Verbands-Charakterarten (Pineto-Ericion)														
Epipactis atropurpurea	1·1	+	+	+	1·1	1·1	(+)	·	·	+	+	·	9	129
Polygonum chamaebuxus	·	·	(+)	·	+	+	2·2	(+)	1·2	·	1·2	·	7	231
Melampyrum pratense ssp. alpestre	·	+	·	+	(+)	·	·	·	1·1	·	·	·	6	45
Carex alba	·	·	+	·	(+)	·	·	·	·	·	3·4	·	3	314
Crepis alpestris f. vilvaticea	·	·	·	·	·	+	(+)	·	·	·	·	·	5	1
Gymnadenia odoratissima	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	2	2	0,03
Pyrola rotundifolia	·	·	·	+	·	·	·	·	·	·	1	1	1	0,01
Ordnungs-Charakterarten (Vaccinio-Piceetalia)														
Picea excelsa	·	+	+	4·1	1·1	1·1	+ K	·	·	·	1·1	·	7	169
Hieracium murorum ssp.	·	+	+	(+)	·	·	·	1·3	(+)	2·3	·	·	5	45
Juniperus sabina	·	+	·	(+)	+	·	·	·	·	·	4	188	3,2	
Pyrola secunda	·	+	·	·	(+)	·	1·1	2·1-2	(+)	·	·	·	3	188
Melampyrum silvaticum	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	2	32	
Hieracium vulgatum	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	2	0,03	
Goodyera repens	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1	1	0,01
Rubus saxatilis	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1	1	0,01
Differentialarten gegen Pineto-Ericetum und Pineto-Caricetum humilis														
Trifolium medium	+	+	(+)	1·1	+	+	+	·	·	·	+	+	9	48
Carex ornithopoda	+	+	+	1·1	1·1	·	+	·	·	·	+	+	7	88
Coronilla varia	+	+	(+)	(+)	(+)	·	(+)	1·2	1·2	+	·	·	7	4
Astragalus onobrychis	·	·	(+)	·	(+)	·	(+)	1·2	1·2	+	·	·	5	43
Peucedanum oreoselinum	·	·	(+)	·	·	·	1·1	2·1-2	(+)	·	·	·	5	43
Medicago falcata	·	·	(+)	·	·	·	·	2·2	·	·	+	·	4	2
Astragalus cicer	1·2	·	(+)	(+)	·	·	·	·	·	·	·	·	2	42
Arten des Quercion pubescens - sessiliflorae														
Berberis vulgaris	·	·	·	·	·	·	r	+	1·2°	1·2	+	+	8	88
Corylus avellana	+	+	+	·	+	·	·	·	·	·	1·1	·	6	46
Burnum lanata	+	+	·	·	·	·	(+)	+	·	·	+	+	6	4
Epipactis latifolia	·	+	·	·	·	·	+	·	·	·	+	+	4	2
Amelanchier ovalis	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	2	0,03	
Rosa Spec.	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	2	0,03	
Rhamnus cathartica	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	2	0,03	
Sorbus aria	·	·	+	·	·	·	·	·	·	·	2	2	0,03	
Coronilla emerus	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	2	0,03	
Thesium montanum	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	2	0,03	
Hieracium umbellatum	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2	2	0,03	
Cotoneaster tomentosa	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1	1	1	0,01
Begleiter														
Campanula rapunculoides	+	+	+	+	1·1	+	1·1	1·1	2·1	1·1	·	+	10	317
Juniperus communis	·	·	·	·	·	·	·	·	1·3	1·2	+	+	9	89
Euphorbia cyparissias	+	+	·	·	(+)	·	·	·	+	+	+	+	9	7
Galium corrugifolium	+	+	·	·	·	·	·	·	1·2	1·2	·	·	6	130
Brachypodium pinnatum	·	·	·	·	·	·	1·2	3·3	2·2	1·1	1·2	·	8	586
Campanula rotundifolia	·	·	·	·	·	·	·	·	1·2	1·2	+	+	8	48
Carduus defloratus	+	+	·	·	(+)	·	1·1	1·1	1·2	1·1	·	·	8	88
Carex bifidum	+	+	·	1·1	·	·	·	·	·	1·1	·	·	8	88
Carex humilis	+	+	·	1·1	·	·	·	·	·	·	·	·	6	584
Calamagrostis varia	·	(+)	(+)	1·2	1·2	2·2	2·2	1·2	3·3	·	2·2	·	6	148
Saponaria ocymoides	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	6	5
Thymus pulegioides	+	+	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	6	45
Buplephalum salicifolium	+	+	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	6	5
Lathyrus pratensis	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	5	3
Hippocratea comosa	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	5	0,05
Viola arenaria	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	44
Viola collina	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	85
Fragaria vesca	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	4	44
Lonicera xylosteum	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	0,05
Bromus erectus	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	84
Lotus corniculatus	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	84
Galium boreale	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	2
Centaurea scabiosa	·	·	·	·	·	·	1·1	·	·	·	·	·	3	43
Zufällige	1	1	3	·	2	3	6	11	9	7	2	3		
Kryptogamen														
Tortella tortuosa	·	·	·	+	+	+	+	·	·	·	·	·	7	6
Hylocomium splendens	·	·	·	+	·	+	+	·	·	·	2·2	2·4	6	294
Dicranum scoparium	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	1·2	2·3	4	188
Thuydium abietinum	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	43
Hylocomium triquetrum	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2·3	2·4	2	292
Pleurozium Schreberi	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	2·3	3·4	2	438
														7,7

1) Prozentualer Anteil der Arten an der bedeckten Fläche (Baum- und Bodenschicht getrennt).

Tab.2

Deckungswerte der Charakterarten
in den bündnerischen Gesellschaften der Ordnung
Vaccinio - Piceetalia

VERBAND	Pineto - Ericion					Vaccinio - Piceion						Junipereto - Arctostaphylo- tum	
	1 1000 - 1400	2 1500 - 2000	3 500 - 1400	4 1600 - 2100	5 1700 - 2100	6 800 - 1400	7 700 - 1000	8 950 - 1200	9 (300 - 1900)	10 1800 - 2300	11 2000 - 2400	12 2000 - 2400	
Höhenverbreitung (m.u.M.)													
ASOZIATION	Pinaeum	Ondonio - Piceatum	Piceatun	Ericeto - Rhodoreum	Mugetum	Mugetum	Piceatum	Mugetum	Submugetum	Piceatum	Empetretum	Detertium	Junipereto - Arctostaphylo- tum
Zahl der Aufnahmen	12	22	21	33	22	11	11	12	24	27	12	10	12
Vaccinio - Piceetalia Ordnungs - Charakterarten													
Ch Vaccinium vitis - idea	-	1'	834"	1610"	604"	551"	3"	235"	1157"	567"	234"	105"	856"
Ch Vaccinium myrtillus	-	-	1'	19"	46"	887"	50"	85"	234"	458"	856"	2"	1064"
Ch Pyrola secunda	3"	1'	108"	79"	243"	95"	130"	136"	2"	-	-	-	-
NP Rosa pendulina	-	-	-	-	-	1"	1"	3"	1"	19"	-	-	3"
H Hieracium murorum div. ssp.	45"	49"	182"	1"	2"	751"	752"	273"	215"	79"	-	-	85"
G Carex alba	316"	24"	573"	50"	-	47"	670"	670"	-	-	-	-	-
G Rubus saxatilis	-	-	2"	36"	-	1"	48"	3"	1"	-	-	-	-
G Geum urbanum	-	-	-	-	-	1"	1"	89"	75"	-	-	-	-
Ch Vaccinium uliginosum	-	-	-	198"	959"	-	4"	1"	-	610"	2667"	705"	148"
H Hieracium vulgatum ssp.	2"	-	-	1"	-	91"	4"	1"	-	2433"	1"	-	-
P Pinus mugo	876"	-	3644"	5478"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NP Arctostaphylos uva - ura	-	1405"	24"	32"	-	-	-	-	-	-	-	-	3273"
ND Juniperus sabina	188"	-	-	-	-	-	-	1"	1"	-	-	-	1"
G Monotropa glabra	-	-	-	1"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pineto-Ericion Verbands-Ch.-Art.													
Ch Erica carnea	-	469"	6655"	6072"	2182"	-	1"	43"	-	1"	-	-	-
Ch Polygalia chamaebuxus	231"	53"	879"	328"	18"	-	-	3"	-	-	-	-	2"
G Gymnadenia odoratissima	2"	25"	2"	18"	1"	-	-	-	-	-	-	-	-
G Epipactis atrorubens	129"	120"	777"	18"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ch Pyrola rotundifolia	1"	-	41"	101"	197"	-	-	-	-	-	-	-	-
H Crepis capillaris	1"	48"	-	18"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P Pinus sylvestris ssp. engelmannii	-	2500"	-	689"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ch Coronilla vaginalis	-	49"	-	15"	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ononio-Pinetum²⁾													
Assoziations - Charakterarten													
Ch Pyrola chlorantha	47"	-	4"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ch Vicia Gerardi	128"	-	47"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ch Ononis rotundifolia	168"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pineto-Caricetum humilis													
Ass.-Charakterarten													
H Leontodon incanus	-	150"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Campanula rapunculoides	-	130"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Juniperus communis V. intermedia	-	120"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NP Saponaria officinalis	-	95"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ch Ceratium montanum	-	85"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Centaurea scabiosa ssp. pineorum	-	52"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
G Polygonatum officinale	-	3"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ericeto-Pinetum Ass.Ch-Art.													
T Melampyrum pratense ssp. pectinatum	-	-	798"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Thesium rostratum	-	-	24"	-	1"	-	-	-	-	-	-	-	-
Par Viscum album var. microphyllum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mugeto-Ericetum Ass.Ch-Art.													
T Melampyrum pratense ssp. microphyllum	45"	1"	-	253"	93"	-	45"	43"	-	2"	1"	-	-
Mugeto-Rhodoretum hirsuti													
Ass. Charakterarten													
NP Rhododendron hirsutum	-	-	-	-	-	2"	4392"	-	-	-	-	-	-
Ch Arctostaphylos alpina	-	-	-	-	-	-	1251"	-	-	-	-	-	-
NP Rhododendron intermedium	-	-	-	-	-	-	104"	-	-	-	-	-	-
NP Sorbus chamaemespilus	-	-	-	1"	2"	50"	-	-	-	66"	43"	50"	-
Vaccinio - Piceion													
Verbands - Charakterarten													
T Melampyrum silvaticum	188"	1"	87"	52"	25"	595"	1115"	1940"	618"	41"	43"	-	43"
P Picea excelsa	169"	2"	291"	47"	1"	7136"	7773"	6079"	6458"	151"	-	-	1"
C Calamagrostis villosa	-	26"	17"	46"	-	55"	187"	223"	687"	3"	-	-	46"
H Homogyne alpina	-	-	35"	7"	-	3"	-	357"	714"	627"	-	-	2"
L Petrigera aptota	-	-	1"	2"	25"	51"	1"	45"	194"	254"	45"	-	-
H Luzula sylvatica ssp. Sieberi	-	-	-	2"	107"	5"	1"	169"	125"	-	-	-	-
L Cladonia gracilis var. elongata	-	-	-	32"	50"	-	-	-	42"	236"	-	-	-
Ch Lycopodium selago	-	-	-	-	1"	-	4"	2"	1"	41"	3"	-	-
G Callierhiza trifida	-	-	-	-	-	-	138"	184"	86"	118"	58"	44"	-
M Lophozia lycoptoides	-	-	-	-	-	-	-	-	21"	-	-	-	-
H Veronica Latifolia	-	-	-	-	-	-	-	-	1"	2"	-	-	-
Ch Pyrola minor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Piceetum transalpinum													
Ass. Charakterarten													
H Lusula nivea	-	-	-	-	-	911"	-	-	-	-	-	-	-
M Isothecium myurum	-	-	-	-	-	910"	-	-	-	-	-	-	-
Ch Saxifraga cuneifolia	-	-	-	-	-	728"	-	-	-	-	-	-	-
NP Lonicera nigra	-	-	-	-	-	47"	3"	1"	23"	1"	-	-	-
Piceetum montanum													
Ass. Charakterarten (Gauletosum)													
H Galium rotundifolium	-	-	-	-	-	1068"	-	-	-	-	-	-	-
H Aquilegia vulgaris ssp. atrata	-	-	-	-	-	51"	3"	-	-	-	-	-	-
T Circaea alpina	-	-	-	-	-	47"	2"	-	-	-	-	-	-
M Catharinaea Haustknechtii (melicetosum)	-	-	-	-	-	2"	-	106"	106"	1"	-	-	-
Ch Galium tritifolium	-	-	-	-	-	146"	1"	-	-	-	-	-	-
G Epipogium ephippium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Piceetum subalpinum													
Ass. Charakterarten													
M Ptilium crista - castrensis	-	-	-	-	-	46"	1"	-	211"	67"	85"	-	-
G Listera cordata	-	-	-	-	-	-	-	171"	-	-	-	-	-
Ch Lycopodium annotinum	-	-	1"	-	-	4"	44"	121"	66"	-	-	-	-
H Luzula luzulina	-	-	1"	-	-	51"	-	106"	1"	-	-	-	-
Ch Pyrola uniflora	-	-	3"	1"	-	4"	2"	99"	21"	-	-	-	-
M Hylecomium lorense	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M Minium spinosum	-	-	-	-	-	-	1"	-	3"	-	-	-	-
Rhodoro - Vaccinietum													
Ass. Charakterarten													
NP Rhododendron ferrugineum	-	-	-	-	-	-	-	-	2768"	149"	-	-	-
P Pinus cembra	-	-	-	-	-	2"	27"	-	1121"	4"	-	-	-
Ch Linnaea borealis	-	-	-	1"	4"	-	2"	564"	602"	1"	-	-	-
NP Lonicera caerulea	-	-	-	1"	4"	-	5"	79"	-	44"	-	-	-
Empetrio - Vaccinietum													
Ass. Charakterarten													
Ch Empetrum hermafroditum	-	-	-	-	-	4"	25"	-	-	538"	2960"	1"	4"
H Hieracium alpinum ssp. Halleri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232"	-	-	-
Ch Lycopodium alpinum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45"	-	-	-
L Cladonia undulata	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42"	1"	-	-
Loiseleurie - Cetrarietum													
Ass. Charakterarten													
Ch Loiseleuria procumbens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625"	7425"	-	-
L Cetraria nivalis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230"	230"	-	-
L Cetraria cetraria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1502"	1502"	-	-
L Aleoria crispa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	777"	777"	-	-
L Aleoria odorella	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228"	228"	-	-
L Aleoria nigricans	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226"	226"	-	-
Junipereto - Arctostaphyletum													
Ass. Charakterarten													
NP Juniperus communis ssp. nana	-	-	-	-	-	118"	25"	-	-	77"	2"	-	-
NP Coloneaster integrerrima	-	-	-	-	-	-	-	2"	-	-	-	-	-
NP Calluna vulgaris	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Viola Thomasiana	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ch Sempervivum Wulfeni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Pulmonaria angustifolia	-	-											